

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

13.11.1872 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Mittwoch den 13. November

1872.

Bekanntmachung.

Heute Abend von 6-7 Uhr findet im kleinen Museums-Saal die zweite der angekündigten Vorlesungen des Herrn Stabs-Arzt a. D. Dr. von Corval über **allgemeine und specielle Gesundheitslehre** für das Gesamtpublikum Statt. Einzeichnungslisten in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey und Schuster**. Karlsruhe, den 13. November 1872.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.
Abtheilung für Krankenpflege.

Karlsruher Männerhilfsverein.

Die Zeichner von Antheilscheinen für die dahier begründete **Speiseanstalt** werden eingeladen, sich zu einer Versammlung, in welcher über diese Anstalt und ihren Fortbestand beraten und Beschlus gefaßt werden soll, am **Mittwoch den 13. November, Abends 6 Uhr**, im Schloßchen (Herrenstraße 45) recht zahlreich einzufinden.

Karlsruhe, den 10. November 1872.

Der Vorstand.

2.2.

Städtisches Gaswerk.

Da durch Einsparungen von Nachbarn des bestehenden Gaswerks gegen Erweiterung desselben an Ort und Stelle eine Verzögerung derselben von über einem Jahre veranlaßt worden ist, so wird es uns bei der überaus großen Steigerung des Gasverbrauches in den bevorstehenden Wintermonaten unmöglich sein, den Bedarf aller Gasconsumenten vollständig zu befriedigen, selbst wenn wir auch, soweit unsere Einrichtungen es zulassen, Alles aufbieten werden, die größtmögliche Gasmenge zu erzeugen. Zunächst werden wir den Versuch machen, so wie die Abnahme von Gas die Produktionsfähigkeit des Werkes übersteigen wird, **verminderten Druck** in den Gasleitungen zu halten; es wird voraussichtlich jedoch auch diese Maßregel nicht genügen, um mit dem Verbrauche und der Production gleichen Schritt zu halten. Wir richten deshalb an alle Gasconsumenten das Ersuchen, mit dem Gase in den nächsten Wintermonaten **möglichst haushälterisch** zu Werke gehen zu wollen.

Wenn wir aber, was wahrscheinlich ist, auch bei diesem Verfahren nicht allen Gasconsumenten Gas werden abgeben können, so werden wir gezwungen sein, von dem Rechte Gebrauch zu machen, welches in allen seit Oktober 1871 abgeschlossenen Gaslieferungsverträgen gewahrt worden ist, den betreffenden Consumenten **voriübergehend die Gasleitung für so lange zu schließen**, als es uns unmöglich ist, mit der Gasfabrik in ihrer jetzigen Ausdehnung mehr als den Bedarf der älteren Gasabonnenten zu befriedigen.

Es ist zur Zeit genau zu bestimmen nicht möglich, an welchem Tage wir mit dem Schließen der Leitungen beginnen müssen, und ob es nöthig wird, alle jene Leitungen zu schließen, die wir nur mit Vorbehalt mit Gas zu speisen, übernommen haben. Wir haben aber darauf aufmerksam zu machen, daß, wenn der Zeitpunkt eingetreten sein wird, wo die Gaserzeugung dem Gasverbrauch nicht mehr nachkommen kann, wir sofort weitere Gasabgabe an die betreffenden letzten Abonnenten verweigern müssen, und wollen sie deshalb hiemit veranlassen, rechtzeitig für **andere Beleuchtung Sorge zu tragen**. Jeweils **einen Tag vor Schließung der Leitungen** werden wir veröffentlichen, welche Verträge von dieser Maßregel betroffen werden, resp. welche Leitungen geschlossen werden müssen.

Die Reihenfolge des Schließens der Leitungen wird die umgekehrte des Datums der abgeschlossenen Verträge sein, so daß mit dem Vertrag vom jüngsten Datum das Schließen beginnt, und rückwärts zu den Verträgen früheren Datums fortschreitet.

Karlsruhe, den 10. November 1872.

Städtisches Gaswerk.

Gant-Edikt.

Nr. 30,777. Gegen Viktualienhändler Wilhelm Dehn von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 27. November l. J.
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in

der Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Richter-

scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1872.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Pferde-Verkauf.

Auf Befehl des königlichen Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 werden am **Freitag den 15. d. M.**,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Plage vor der neuen Kaserne in Gottesau 3 zum Dienst als untauglich bezeichnete Pferde öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Die Verkaufsbedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Batterie eingesehen werden.

Königl. Kommando der IV. schweren Batterie Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
(Corps-Artillerie.)

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Hirschstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Alkov., Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

* Kriegsstraße 72 ist die Parterrewohnung sogleich oder auf Januar 1873 zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit Küche und sonstigen Erfordernissen. Näheres im zweiten Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

Wohnungen zu vermieten.

* 33. Zu vermieten und sogleich beziehbar im östlichen Stadttheile: eine elegante Herrschaftswohnung mit Salon, großem Balkon und 6 weiteren Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres im Konior des Tagblattes.

N. B. Nr. 3607. **Wohnungsvermietung.** Sogleich beziehbar ist in der Nähe des Ludwigplatzes ein 3. Stock (für sich), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche nebst Keller etc., an solide Bewohner zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Eine unmoblierte Wohnung von zwei freundlichen Zimmern ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten: Bismarckstraße 1d im zweiten Stock.

Kuppurrer Landstraße 22, im Hintergebäude, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu ebener Erde sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich od. r später an einen Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich an einen oder zwei solbde Herren zu vermieten. Näheres Schützenstraße 25 im Laden.

* Kleine Herrenstraße 20 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich an eine einzelne Person zu vermieten.

* Langestraße 159 sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Es ist ein unmöbliertes Zimmer um den Preis von 8 fl. auf den 15. November zu vermieten: Wilhelmstraße 20 im 3. Stock

Wohnungs-Gesuch.

* 3.1. Für eine kleine, ruhige Familie wird eine für sich abgeschlossene hübsche Wohnung von circa 5 Zimmern nebst den dazu gehörigen Räumlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu mieten gesucht. Näheres Jähringerstraße 80 im Comptoir.

* 3.1. Eine kinderlose, ruhige Beamtenfamilie sucht eine Wohnung, wenn möglich Parterrewohnung, von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April nächsten Jahrs. Das Näheres zu erfahren im Komor des Tagblattes

Dienst-Anträge.

33. Zu sofortigem Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und die übrigen Haushaltungsgeschäfte verstehen kann. Zu erfragen im Komor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einfach kochen kann und die häuslichen Geschäfte wohl versteht, wird gesucht. Zu erfragen Langestraße 82 drei Stiegen hoch.

* Eine ältere Person wird zu einem kleinen Kinde gesucht: Langestraße 82 drei Stiegen hoch

* Ein Mädchen, welches neben den häuslichen Arbeiten etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 90 im Laden.

* Für eine kleine Haushaltung wird eine Person auf längere Zeit sogleich zum Eintritt gesucht. Zu erfragen Langestraße 18 im mittlern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 37 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 122, Eingang Waldstraße, im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 24 im untern Stock.

* Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch bürgerlich kochen

kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Jähringerstraße 63 im Hinterhaus.

* Eine tüchtige Wirtschaftsköchin, welche einer bessern Küche selbständig vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Hinterhaus parterre.

* Ein anständiges, preussisches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann und mit kleinen Kindern gut umzugehen weiß, sucht bei höheren Herrschaften zum 1. Januar eine Stelle, am liebsten zu einem kleinen Kinde. Zu erfragen Sophienstraße 45 über zwei Stiegen.

Mehrere tüchtige Holzbildhauer finden schöne und dauernde Beschäftigung bei

J. B. Ziegler,
Langestraße 205.

Schieferdecker-Gesuch.

3.2. Mehrere tüchtige Schieferdecker finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Wilb. Jäger,** Schieferdeckermeister in Baden-Baden.

Seizer,

ein erfahrener, welcher gleichzeitig Sägen zu schärfen versteht, findet eine Stelle bei **Fris Werntgen,** Kriegsstraße 87.

Als Hausknecht

findet ein junger ordentlicher Mensch sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im Laden.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.1. Geübte Weisnäherinnen, welche auf beständige Beschäftigung und gute Bezahlung reflektieren, können sofort Arbeit erhalten. Näheres im Komor des Tagblattes.

* Es werden 2 bis 3 Mädchen, welche etwas nähen können, gesucht. Näheres Alademiestraße 32.

Stelle-Gesuch.

* 3.1. Ein junger Mann sucht eine Stelle als Commis in einem Handlungsbaue. Näheres Wilhelmstraße 13 bei Herrn Möbel-fabrikant Wittich.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Näheres zu erfragen Kronenstraße 42 drei Stiegen hoch.

* Eine geübte **Maschinennäherin** sucht außer dem Hause bei einer Weisnäherin oder Kleidermacherin dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 8.

Liegengebliebenes Opernglas.

* Am Montag Abend in der Vorstellung im Cirque Corty blieb auf dem ersten Rang ein Opernglas liegen. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Bismarckstraße 7 gegen Erkennlichkeit abzugeben.

* Die Person, welche Montag Abend den braunseidenen **Regenschirm** am Posthor des Hauses Hirschstraße 44 mitgenommen hat und erkannt wurde, möge denselben auf der

Polizei abgeben, indem sonst gerichtliche Schritte erfolgen.

Verlaufsener Hund.

* Ein rauhaariger, weißer Hühnerhund mit schwarzen Extremitäten hat sich verlaufen. Er trägt ein Halsband mit 2 gelben Ringen und geht auf den Ruf „Kamass“. Wer über den Hund Auskunft ertheilen kann, wird ersucht, solche gegen Erkennlichkeit im Gasthaus zur Blume, Zirkel 22, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Abhandengekommene Gans.

* Heute früh kam eine große weiße Gans abhanden. Der jetzige, mir nicht unbekannt Besizer derselben wird nun hiermit auf diesem Wege aufgefordert, dieselbe sofort in der Karlsstraße 9 abzugeben, widrigenfalls ich genötigt bin, gerichtliche Schritte zu thun.

J. Kunz, Hafner.

Gefunden.

* Am Sonntag Morgen wurde an der Stublmüller'schen Bierhalle in Mühlburg Geld gefunden, desgleichen vorgestern Abend an der Infanteriefaserne. Abzuholen bei **Ludwig Bühler** in Mühlburg.

Dampfmaschine zu verkaufen.

3.3. Eine gebrauchte **Dampfmaschine** von 6 Pferdekraft mit liegendem Kessel hat billig zu verkaufen: **C. König,** Maschinenfabrikant in Speyer.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine noch gut erhaltene angefertigte **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Komor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: 1 zweiflügeliger **Comptoirpult** und 1 **Aushängebild.** Näheres im Komor des Tagblattes.

* Ein schöner **Ermitageofen,** welcher sich für einen Neubau eignet, ist zu verkaufen: Langestraße 51 im 2. Stock.

* Restauration **Noe,** Ruppurrer Landstraße 24, sind zwei neue, zugebaute **Wurflerklöße** und eine **Mulde** für Wurfler oder Metzger zu verkaufen.

* Eine eingerichtete **Schreinerei** mit 4 Werkbänken, einer Partie verschiedenem Werkholz und guter Kundschast ist krankheits halber auf 1. Januar zu verkaufen. Auch ist die Werkstätte mit Holzraum und Wohnung auf 1. oder 23. Januar zu vermieten. Näheres im Komor des Tagblattes.

- 1 Chiffonniere,
- 1 Pfeilerkommode,
- 1 kleines Kanapee,
- 1 Nähtisch,
- 1 polierte Holzliste,
- 1 Spiegel in Go drahme,
- verschiedene gebrauchte Stühle,
- neue und alte Betten,
- 1 Beutlade

sind zu verkaufen: Epitalstraße 15.

Ankauf

von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbel und Weißzeug, und wird ein hoher Preis dafür bezahlt bei

Julius Weinheimer,
Durlacherthorstraße 55.

Kaufgesuch.

Alle **Rohe** für Wasserstein Kanäle werden zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstr. 2.

Tuch- und Flanellabfälle werden zu den höchsten Preisen angekauft bei 3.1. **J. Faber Witwe**, Duerstraße 8.

Schuh- und Stiefel-Ankauf. 127. Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend en- und verkauft, auch sind daselbst alle Sorten **neue** zu haben! **Leopoldstraße 11** im Laden.

Gänselebern-Ankauf. Erbprinzenstraße 23 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

3.1. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft und ein **sehr hoher Preis** bezahlt: Waldhornstraße 38, Eingang Jähringerstraße.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der **beste Preis** bezahlt: Langestraße 141 im Hinterhand.

Unterrichts-Gesuch.

Es wünscht Jemand auf möglichst praktischem Wege hier die doppelte Buchführung zu erlernen. Offerten Kronenstr. 62 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wegen Bezug bitte allenfallsige Rechnungen an mich mir bis längstens 18. d. M. zukommen zu lassen. Frau **Levy Witwe**, Friedrichsplatz 4.

2.2. **Thee**

in den feinsten Qualitäten, offen und in Paquets, empfiehlt unter Garantie allerbilligst

J. Schuhmacher, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Geräucherte

Lachs-Forellen

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant

Ganz frische

Turbots u. Soles

empfehlen **C. G. Frey**, Großherzogl. Hoflieferant.

Lebende Hechte

in jeder Größe empfiehlt **C. G. Frey**, Großherzoglicher Hoflieferant.

4.3. **Aechten Malaga**

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Die Brustbonbons **Arabishe Gummifugeln**,

bereitet von W. Stuppel & Comp., Alpirsbach, sind durch die meisten Apotheken zu beziehen und vorrätzig in **Karlsruhe** bei: **Th. Brugier**, Waldstraße 10, **C. Emil Nupp**, Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, **Louis Zipperer**, Ecke der Waldhorn- und Langenstraße, **F. F. Weißbrod**, Ecke der Kreuz- und Jähringerstraße, **L. Fesenbeckh**, Waldstraße 30, **J. Schuhmacher**, Ecke der Herren- und Amalienstraße.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 233, empfiehlt

ganz frische Schellfische, große ger. **Speckbückinge** zum Rohessen und **schöne frische Makrelen** billig.

Frische

Schellfische

und

Cabeljan

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue ital. Marronen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten, **frische Brat- und Speckbückinge**, holl. pur **Milchner-Häringe**, fein marinirte **Häringe**, holl. und franz. **Sardellen**, **Sardines à l'huile**, russ. mar. **Sardines**, **Anchovis** etc. etc., **Caviar**

empfehlen bestens

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Stuttgarter

Zwiebackmehl,

Ernährungsmittel für Kinder. Hauptdepot bei

C. Döll, Apotheker, Jähringerstraße 47.

Russische Sardinien

habe ich eine größere Parthie erhalten, die ich in Fäschchen von ca. 10 Pfunden billigt abgeben kann. 2.2.

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Holl. Häringe, Milchner, 1/8 6 fl. 15 kr. bei Abnahme von 5 Tönnchen . 6 fl. — kr.

Holl. Häringe, gemischt, 1/8 5 fl. — kr. bei Abnahme von 5 Tönnchen . 4 fl. 45 kr.

Holl. Sardellen 1/2 Anker . 9 fl. 30 kr. bei Abnahme von 1/2 Anker . 9 fl. — kr.

Russ. Sardinien 10 Pfund-Fäschchen 2 fl. 24 kr. bei Abnahme von 5 Fäschchen . 2 fl. 12 kr.

10 2 fl. — kr.

Englische Speckbückinge, bei Abnahme von 100 Stück . 6 fl. — kr.

Münchener Gaumensalat 18 Pfund-Fäschchen . 3 fl. — kr. bei Abnahme von 5 Fäschchen . 2 fl. 51 kr.

empfehlen in frischer Sendung 3.1. **Leopold Abend** in Karlsruhe.

Fromage de Brie

Bondons

Gervais

(double crème)

Gournay

Roquefort

Münster

Chester-Käs

Edamer

holl. Rahm-Käs

Emmenthaler

Parmesan

und

Kräuter-Käs

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Prima vollstättigen Emmenthaler Käse, **Romadour** (bayr. Rahmkäse in Staniol), **Reuchener Rahmkäse**, **alten Parmesan** und **prima Limburger Käse** 2.2.

empfehlen billigst **J. Schuhmacher**, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frish geschossene

Hasen

à 1 fl. 42 kr. per Stück, kleinere von 1 fl. per Stück und höher, empfiehlt

C. G. Frey,

Großherzogl. Hoflieferant.

Karlsruher Wasser

per Flacon 12 und 24 kr. in vorzüglicher Qualität empfiehlt 12.8. **Fr. Spelter**.

Schweinefett,

ganz prima reines und weißes, für jeden Haushaltungsgebrauch, und Butter-schmalz empfiehlt billigt
3.3. **J. Schuhmacher,**
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Doppelt raffiniertes

Lampenöl

und

Paraffinkerzen

empfehlen

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Welschkorn

in größförmiger Waare ist stets zu haben per Liter sowie in Zentnern zu den billigst gestellten Preisen bei

R. J. Somburger,
Kronenstraße 52.

Stearinkerzen

(jeder Eintheilung)

einzelnen und bei größerem Bedarf billigt berechnet empfiehlt

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Zurückgesetzte

Glacé-Handschuhe,

namentlich sehr gute einknöpfige Prager, per Paar 48 fr.

Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Eruche

die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacéhandschuhe zu 24, 30, 36, 48 fr., feine 2knöpfige in brillanten Farben zu 48, 54 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., Buckskin- und waschleberne Handschuhe für Herren, Damen und Kinder bei

Stabl, Hoffädler, Langestraße 113.

Holzschuhe,

mit und ohne Filzfütterung, für Männer, Frauen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl billigt

4.1. **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Wärmsteine

empfehlen

Chr. Köbig & Cie.,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
3.2. im Deutschen Hof.

Winter-Paletots und Röcke

bei **Wilh. Finckh,**
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Handschuhwascherei.

*6.3. Militär-, Glacé-, wasch- und dänisch-leberne Handschuhe werden täglich schön und geruchlos gewaschen: Langestraße 112 im Seitengebäude.

Gummi-Galoshen

jeder Art für

Herren, Damen, Kinder.

Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

2.1. Einem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum, insbesondere den Herren Wirthen und Bierbauern, hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das seit her von Frau A. Hilß Wittwe dahier,

Vinkenheimerstraße 5 betriebene Käsereigeschäft käuflich übernommen habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden durch solide Arbeit und pünktliche, reelle Bedienung jederzeit zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Karlsruhe, den 12. November 1872.

Friedrich Eigenmann, Vinkenheimerstraße 5.

Winterhandschuhe

in allen Qualitäten:

Buckskin-Damen-Handschuhe, sehr empfehlenswerthe Waare, à 24 kr. das Paar,

Buckskin-Herren-Handschuhe, sehr empfehlenswerthe Waare, à 33 kr. das Paar,

bei **Ludwig Oehl,**

Langestraße 175.

Filzschuhe und Stiefel,

bestes Fabrikat,

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

*2.2.

Pferdedeckenzeuge

und **Pferdedecken** in außerordentlich reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei **Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße** neben dem Erbprinzen.

Anzeige.

Mein seitheriger Buchhalter, **G. Pfann,** ist heute von mir entlassen worden, was ich meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zur gefl. Notiznahme anzeige.

Karlsruhe, den 9. November 1872.

*2.2. **J. Scherer, Maurermeister.**

Kaiserin Augusta-Hospital-Lotterie

Loose à 54 kr., 3.3.

Deutsche Lotterie (Friedrich Wilhelm-Stiftung) à 1 fl. 45 kr.,

Schwarzwälder Uhrenloose à 35 kr. bei **Th. Ulrich, Lammstrasse 4.**

Anzeige.

* Da ich im Besitze von etlichen Partien Wolle bin, die mir vor längerer Zeit zum Schlumpfen überbracht wurden, mache ich deren Eigentümer hiermit bekannt, daß diese Gegenstände in meiner jetzigen Wohnung **Bismarckstraße 3** abgeholt werden können und empfehle mich zugleich zu geneigten Aufträgen im Hofhaarreinigen und Wollschlumpfen.

G. Stumpf.

Meß-Anzeige.

*3.3. Von heute an **Ausverkauf** von jedem und feinerem **Geschirr**: Ede der Stephaniensstraße, gegenüber vom Wopren.

— **Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuche, Betreibung** ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Krankenwärter-Empfehlung.

*3.1. Dem hohen Adel und werthgeschätzter Publikum empfiehlt sich der Unterzeichnete als Krankenwärter bei Krankheitsfällen. Derselbe hat sich bei Typhus-, Blattern- und Ruhrkranken z. z. durch eine große Aufmerksamkeits die größte Zufriedenheit erworben. Die besten Atteste seitens der Herren Aerzte stehen demselben zur Seite. Auch wird sich derselbe gerne den Nachtwachen bei Schwerkranken unterziehen. Strengste Pflichterfüllung in Ausübung seines Berufs macht sich derselbe zur Aufgabe und bittet, ihn baldigst mit Aufträgen zu beehren. Achtungsvoll

Karl Schmidt,

Jähringerstraße 104 im vierten Stod.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, Witwe,
zum Wiener Hof.

3.2. **Louis Döring,**
Ritter- u. Langestr. 153, empfiehlt
das grüne **Müller'sche**
Fahrplan-Büchlein.
Winterdienst 1872/73. Preis 9 kr.

An Asthma Leidende

wollen sich vertrauensvoll an **Bernhard & Sohn** in **Dessau** wenden, die einen Kräutersaft besitzen, wodurch Vielen geholfen und worüber schriftliche Zeugnisse in Menge vorliegen.

(5830) 3.3.

Zum Gebrauche für die stattfindenden **Vorlesungen** empfohlen:

Leitfaden

für den Unterricht in der Gesundheitspflege,

zum Gebrauche in Schulen, sowie zum Selbstunterricht.

Von **Dr. S. von Corval.**

Preis 36 fr.

Vorrätig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870.

Serienziehung am 1. November.

Gewinnziehung am 1. Dezember 1872.

Serie 1327 2080 2645 2992 2994 3321 3467 4347
4591 5364 5516 5936 6280 6733 6750 7284 7298
8580 9770 9870.

4.2.

Winter-Paletots:

Double Pelz-Double Ratiné Escimo Floconé
11—20 fl. 16—27 fl. 10—35 fl. 20—38 fl. 24—38 fl.

empfehlen in reichster Auswahl

G. Hirsch Söhne.

Modes de Paris.

Me **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient de s'installer

Carlsstrasse 41

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc. *3.2.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

empfeilt seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

4.2.

in den neuesten Schriften.

(100 einzeilige Glacé-Karten kosten 18 kr.)

**Unterhosen, Unterjacken,
Flanell-Hemden, Socken,
Jagdwesten, Leibbinden,
Handschuhe und Pulswärmer**

in großem Sortiment und zu billigt gestellten Preisen empfehlen

Weiß & Kölsch,

Friedrichsplatz.

6.3.

Die Weinhandlung

von

J. G. Deisz, 31 Akademiestraße 31,

empfeilt zur bevorstehenden **Wintersaison** ihr Lager in- und ausländischer **Weine**: badische, Pfälzer-, Rhein- und Moselweine, italienische, spanische, portugiesische Morgen- und Dessertweine, sowie Champagner und deutsche Schaumweine, vorzüglicher Qualität **en gros** und **en détail**. Preislisten, sowie auch Muster der Weine stehen jederzeit zu Diensten.

Gummi-Schuhe,

englische Patent-, Filz-, Kork- und Stroh-Sohlen, **Filz- und Leder-Stiefel**

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

3.1.

Wilhelm Kölig, Langestr. 141.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, heute meinen Gatten **E. N. Mayer**, Kaufmann, zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 11. November 1872.
Eug. Mayer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten unsers geliebten Sohnes, Bruders und Enkels, **Heinrich Collet**, gewesenen Malers und Papier-Arbeiters hier, geben wir in Trauer und Schmerz die Nachricht von dessen am 11. d. M., Abends, nach 7 wöchentlichem Krankenlager in dem Diakonissenhaus dahier erfolgtem Hinscheiden, welchem er gottgegeben in vollem Bewußtsein und gestärkt durch die heiligen Sakramente entgegen sah. Um stille Theilnahme bitten:
Dessen Mutter und Geschwister.
Die Beerdigung findet morgen Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, von dem Diakonissenhaus aus statt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 2. Konzert.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet erst Freitag den 15. d. M. statt.

Liederhalle.

Mittwoch den 13. November

Martins-Fest

in den Sälen der Gesellschaft Eintracht.
Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr.

Liederfranz.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Circus Corty.

Ludwigsplatz. Karlsruhe.

Heute Mittwoch den 13. November
Große außerordentliche

Vorstellung

in der höhern Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Auf vielseitiges Verlangen zum 3. Mal:

Die Schlacht von Sedan

und die Gefangenahme Napoleons III. im Jahre 1870.

Große historische und militärische Pantomime, ausgeführt von 120 Personen, alles im Nationalkostüm.

Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Corty, Direktor. **Althoff**, Regisseur.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit Heutigem meinem Agentur- und Commissionsgeschäft ein **Wein-Detail-Geschäft** verbunden habe. Mein Patentkeller und Comptoir befinden sich **Nowack's-Anlage 1** und erlaube mir, besonders die verehrlichen Bewohner des Bahnhofstadttheils darauf aufmerksam zu machen.

Aufmerksame und reelle Bedienung zusichernd, zeichne
hochachtungsvoll

2.1. **Karl Teufel**, 1 Nowack's Anlage 1.

Für Damen.

2knöpfige **farbige Glacé-Handschuhe** à 1 fl. das Paar,
2knöpfige **französische Glacé-Handschuhe**, vorzügliche Qualität, in reichstem Farbensortiment à 1 fl. 18 kr. das Paar

empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestrasse 175.

Ausverkauf.

Specialität Gants de Vienne.

Glacé
von 1—7 Knöpfen,
feinste Qualität.



Ziegen- und
hirschlederne
Handschuhe.

Da ich eine Filiale in Prag mit **Erde d. J.** auflöse und dies der letzte Besuch vor dem Frühjahr ist, verkaufe alle hier noch auf Lager habenden Sorten zu billigen aber festen Preisen.

Meine Handschuhe erfreuen sich des besten Renommés, und garantiere ich für deren vorzügliche Qualität, mit dem Bewußtsein, daß ein Jeder, einen Versuch gemacht, mir für immer als Kundschaft bleiben wird.

Für Weihnachtsgeschenke

unbedingt das Passendste und Praktischste.

M. Kohn, Handschuhfabrikant aus Wien.

Bude: gegenüber dem Geschäfte des Herrn Herlan. 2.2.

Gänzlicher Ausverkauf des großen Damenschuh-Lagers

Gottfried Wagner aus Balingen.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich, um mein Lager vollständig zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Zugleich mache ich meine Kunden auf eine Partie Sommerzeugstiefel, das Paar von 2 fl. 48 kr. an, aufmerksam.

Bude gegenüber Herrn **Julius Weber**, Langestrasse 151.

Frohium Karlsruhe.

2.1. Zur Feier des 13. Stiftungsfestes unseres Vereins findet kommenden Sonntag den 17. November, Abends 7 Uhr, im Saale des Hotels „Prinz Wilhelm“ eine Abendunterhaltung statt, zu welcher sämtliche Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen hiermit freundlich eingeladen sind.
Der Vorstand.

Kaahlia.

* Heute Abend im Bären.
Das Präsidium.

Zitherklub.

* Heute Mittwoch Abend 8 Uhr Zusammenkunft im unteren Lokale des Bürgervereins.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. Nov. Theater in Baden.
Aus der Gesellschaft. Schauspiel in 4 Akten von Pauernfeld. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 14. Nov. mber. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Reluico: Herr Schloffer, vom Hof- und Nationaltheater zu Mannheim, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28° 1"	West	hell
12 Mitt.	+ 8	28° 2"		umwölkt
6 Abds.	+ 6	28° 2"		hell
9. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	28° -"	West	umwölkt
12 Mitt.	+ 8	28° -"		
6 Abds.	+ 6	28° -"		

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

12. Nov. Wilhelm Sartori von hier, Sattler, mit Anna Schumacher von hier.

Geschließungen:

11. Nov. Wilhelm Martin von hier, Schneider, mit Friederike Baumann von hier.

11. „ Johann Brenneisen von Lehrbach, Schuhmacher, mit Luise Kichtenberger von Grünwetterbach.

12. „ Karl Philipp von Tiefenbach, Sattler, mit Emma Wessert von Steinsfurt.

12. „ Richard Dillenberger von Elberfeld, Kaufmann, mit Mina Gutisch von hier.

12. „ Max Weiffinger von Durlach, Geschäftsgang in Durlach, mit Marie Auguste Legras von Blois.

Geburten:

8. Nov. Luise, Vater Jakob Weiffinger, Kutscher.

8. „ Georg Wilhelm, Vater Heinrich Ludwig, Schuhmachermeister.

8. „ Friederike Auguste, Vater Adrian Hilbrandt, Schreinermeister.

10. „ Albert Wilhelm, Vater Albert Weeber, Hauptzollamtsassessor.

11. „ Max Theodor, Vater Hermann Daur, Kaufmann.

11. „ Marie Luise, Vater Ludwig Pfefferte, Wildpretthändler.

Todesfälle:

9. Nov. Rudolf, alt 9 Monate 27 Tage, Vater Kaufmann Leo.

10. „ Albert, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Schlosser Carl.

10. „ Frieda, alt 5 Monate 19 Tage, Vater Fabrikarbeiter Bär.

10. „ Karl Döglischer, Vermessungsassistent, Wittwer, alt 62 Jahre.

10. „ Katharine Liebert, Wittwe, alt 69 Jahre.

11. „ Louis Napoleon Mayer, Kaufmann, ein Fremder, alt 60 Jahre.

Gesundheits-Magenbrod und Honigtuchen

en gros et en détail.

6.6. Da ich auch diese Messe mit einem bedeutenden Lager der feinsten Sorten Honigtuchen eingetroffen bin, so halte mich den geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen und bitte ich besonders meine früheren Kunden um geneigten Zuspruch.
Billigste Preisstellung. Händler erhalten Rabatt.
Die Bude befindet sich vor dem Erbprinzen.
Honigtuchfabrik von **Friedrich Koch**
aus Halle a. Saale.

Das Leinwandlager von Gebrüder Becker. aus Oerlinghausen

bei Bielefeld

befindet sich während der Messe wie gewöhnlich im Gasthof zum Goldenen Adler, Karl-Friedrichsstrasse.

Lieferung fertiger **Hemden u. ganzer Ausstattungen.**

Halt! die englischen Zauberflöten, sowie die Zauberapparate sind wieder da!

Wo? nur bei Gebr. Mayer, Langestraße, zwischen der Ritter- und Herrenstraße, vor dem Hause der Herren Haas & Weith, an der Firma Nr. 88 kennbar.

Ich mache deshalb alle Musikfreunde auf die englischen Zauberflöten aufmerksam, da man alle Stücke damit spielen kann. Auch sind dieselben sehr empfehlenswerth für die Jugend, denn die Kinder von 6 bis 8 Jahren können in einigen Stunden schon mehrere Stücke damit spielen lernen, da eine vollständige nummerirte Notenschrift mit 12 der schönsten Stücke sich dabei befindet.

Preis sammt Notenheft 18 fr.

Ferner haben wir noch eine Parthie

Zauberapparate

womit man verschiedene Kunststücke ausführen kann, z. B.: 1) Zauberkarten, welche sich aus 7 oder 8 in Bilder verwandeln à 6 fr., ganzes Spiel 30 fr.; 2) Zauberschnur, welche man zerschneidet und die durch Draufrollen wieder ganz wird à 12 fr.; 3) Zauberfugeln, welche man verschwinden und erscheinen lassen kann à 18 und 24 fr.; das Zauberfläschchen, welches nur auf Commando liegen bleibt à 12 fr., sowie auch Zauberwürfel durch Hut, Tisch u. spazieren zu lassen à 24 fr., mehrere gezogene Karten wieder in das Spiel gemischt, dann nach Belieben wieder herausspazieren zu lassen à Spiel 24 fr.; Eierbüchsen, welche sich aus weiß in blau, dann in roth verwandeln und dann wieder gänzlich verschwinden à 48 fr.; Cigarren-Etuis, um die Cigarren nach Belieben verschwinden und erscheinen zu lassen à 24 fr., Ganz feine 54 fr., und noch vielerlei solcher Artikel.

Das neueste englische Wunderkreisel, welches 5 Minuten laufen und während dem Laufen verschiedene Stellungen damit machen kann à Stück 30 und 36 fr., dann Mikroskope, welche 1500 Mal vergrößern, per Stück 36 fr., Nachtigallspeisfchen, womit man alle Vogelstimmen nachahmen kann à 2 Stück 3 fr.

Noch eine Parthie große Extra-Flöten sammt Heften à 24 fr.

Jeder, der Etwas kauft, bekommt eine genaue Erklärung.

Nur allein bei

Gebrüder Mayer,

Bude Langestraße, zwischen der Ritter- und Herrenstraße, vor dem Hause der Herren Haas & Weith, an der Firma Nr. 88 kennbar.

Zur gefälligsten Beachtung.

Das große Lager in Filzschuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Abfügen, en gros et en détail, befindet sich zur hiesigen Messe dem **Hôtel Erbprinzen** gegenüber mit Firma versehen, welches sich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mit der Versicherung dauerhafter und solider Arbeit bei äußerst billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme empfiehlt.
Hochachtungsvoll

64. **Ph. Schwebel, Schuhfabrikant.**

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäftes verkaufe ich während der Karlsruher Messe unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath von
400 Duzend Unterhosen und Jacken,
Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 36 fr.,
Herren- und Damenhosen von 36 fr. bis 1 fl. 15 fr.,
 jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie kein Anderer anbieten wird, bitte ich um zahlreichen Zutpruch. Auf eine große Parthie der beliebten **Unterröcke** per Stück 1 fl. 48 fr. mache ich noch besonders aufmerksam.

J. G. Mayer,

Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Die Bude befindet sich vor dem Hause der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

6.2. **Mittwoch den 13. November**

II. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Walter.

Programm.

- Quartett** (Es-dur, op. 127). Beethoven.
Allegro. Adagio molto. Scherzo vivace. Finale.
- a. **Von ewiger Liebe** Brahms.
b. **Frühlingsnacht** Schumann.
gesungen von Fräulein Walter.
- Quartett** (D-moll, Ouvr. posth.) Schubert.
Allegro. Andante con moto. Scherzo. Presto.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr. Kaffe-Eröffnung 6 1/2 Uhr.

Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Abonnementspreise für die folgenden 3 Soirées:

Reservirter Platz	5 fl. — fr.
Nicht reservirter Platz	3 fl. 45 fr.

Kassenpreise:

Reservirter Platz	1 fl. 24 fr.
Nicht reservirter Platz	1 fl. — fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dörr, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Lang, Insp. v. Edln. Schmidt
Kfm. v. Basel. Reis v. Heidelberg.
Deutscher Hof. Probst, Revisor v. Mannheim.
Stengel, Kfm. v. Elberfeld. Nagel, Wirth v. Deis-
dheim.
Englischer Hof. Aub u. Esemann, Kfm. v. Frank-
furt. Schubl, Kfm. v. Hamburg. Riquet, Kfm. v.
Stuttgart. Sühlinger, Kaufm. v. Leipzig. Bartolo
Kfm. v. Edln. Müding, Kfm. u. Altmann, Rent v.
Berlin. Reimers, Kfm. v. Breslau. Hler, Restau-
rateur von Berlin. Conde v. München. Sohn und
Schulze, Prio. von Nürnberg. Frau v. Schartenderg
v. Hamburg. Fil. Louis Fric v. Wiesbaden. Reich
Kfm. v. Berlin. Bieda, Cq. r. Bristol. Neugard n
v. Amsterdam.

Erbprinzen. Strenenberg, Kaufm. v. Schwelm.
Dewald, Kfm. v. Edln. Ludwig, Kaufm. v. Mainz.
Hiner, Kfm. v. Leipzig. Nieschlag, Kaufm. v. Bonn.
Koth m. Frau v. Nürnberg. Dr. Thiermy v. Heidel-
berg. D. Wis m. Frau v. Belfort. Geaner m. Kam.
v. New-York. Wagner, Kaufm. v. Hanau. Speyer,
Kfm. v. Berlin. Heiz u. Bauer, Kaufl. u. Metzler.
Rent. v. Frankfurt. Eppacher, Kaufm. v. Stuttgart.
Schmitt m. Frau v. Edln. Fil. Gockburn-Campell v.
Neapel.

Geist. Holz, Kfm. v. Neuburg.
Goldener Adler. Mauser, Brauer von Wieden.
Eust, Kfm. v. Böhlingen. Eug Weinbl. v. Eberleben.
Eaub, Fabr. v. Neustadt. Hofer, Fabr. v. Würzburg.
Braun, Kanzleigehülfe v. Aglosterhausen. Benzinger.

Kanzleigehülfe v. Roth. Saffel, Kaufm. von Giza.
Belbach, Kfm. v. Mainz. Kraft, Kfm. u. Reinhold
m. Schwelke v. Heidelberg.

Goldener Karyfen. Müller, Kfm. v. Straßburg.
Schwinger, Bezirksdeleat v. Neckar- u. Neckar-
meißer Generalist v. Lauderhofshausen.
Goldener Kranz. Illou r, Kfm. m. Frau von
Straßburg. Carr, Fabr. v. Pforzheim.
Goldenes Lamm. Hannsler, Kfm. v. Böhmen.
Schwarz'opf, Kfm. v. Lahe.
Goldenes Schiff. Heiter, Kfm. v. Zürich. Eyon,
Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Koll, Prio. v. Cassel. Busch m.
Frau v. Jena. Hof, Kfm. v. Neustadt. Hartmann
m. Frau v. Neutlingen. Wenzel, Prio. v. Straßburg.
v. Merkel v. Prag. Kuhn, Fabr. v. Stuttgart.
Wager, Fabr. v. Heilbronn. Graf, Part. v. Bier.
Schäfer, Part. v. Edln. Greiner m. Frau v. Nürnberg.
Konek, Fabr. v. Rempten. Böpprich, Fabr. v. Heiden-
heim. Bösch, Fabr. v. Widdob. Weister, Prio. v.
Lahe. Thurn m. Frau v. Edln. Simonis m. Kam.
v. Bonn. Dr. Hössforth v. Jätterbogh. Probst m.
Frau v. München. Schubert v. Wien. Huber, Kfm.
v. Heilbronn. Kuller m. Frau v. London. Thonston
Part. v. England. Eisen, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Große. Bantsch, Lieut. v. Belfort. Hirth.
Apotheker v. Stockach. Frau Womer u. Frau Hisinger
v. Sengenbach. Neuchod, Rent. m. Frau v. Darmstadt.
Müller, Kfm. v. Zell. Schulz, Kfm. v. Bönndorf.
Wirth, Kfm. v. Hentzole. Graf, Kfm. v. Würzburg.
Guggenheim, Kfm. v. Stuttgart. Hochstetter, Kfm.
v. Ludwigsburg. Kauter, Kfm. v. Berlin. Braun-
schweig, Kfm. v. Straßburg. Franz, Kfm. v. Longwy.

Bergmann, Kfm. v. Berlin. Pranzl, Kfm. v. Werde.
Stern, Kfm. v. Frankfurt. Goben, Fabr. v. Elberfeld.
Gheolt Major m. Kam. v. Freiburg. Frau Single m.
Kam. v. Dd. ff. Leonitt, Rent. v. New-York. Dr.
Heller von Amalisenberg. Corp. Rent. von Mailand.
Moras, Fabr. v. Offenbach. Dreyfuß, Kaufm. von
Straßburg. Salomon, Kaufm. v. Metz. Stopf.
Kfm. v. München. Rees-Smar, Kaufm. von Sorau.
Springmann, Kfm. v. Bielefeld. Krück, Kaufm. von
Leipzig. Kaiser u. Kraft, Kfm. v. Frankfurt. Galm-
bach, Kfm. v. Neutlingen. Keller, Kfm. v. Altmann.
Esers u. Niedersch, Kfm. v. Dberkirchen. Grodort,
Kfm. v. Staufen. Herz, Kfm. v. Metz. Bauern-
seind, Kfm. v. Darmstadt. Reischmann, Kaufm. von
Stuttgart. Eintein Kfm. v. Lahe.

Hôtel Prinz. Gärtner u. Klein, Kfm. v. Frankfurt.
Giller, Kfm. v. Berlin.
Hôtel Stoffleth. v. Chris nar, Direktor v.
Kappenhau. Kemy, Rent. v. Marseille. Umbreit.
Rent. v. Borebeuz. Moppert, Kfm. v. Mannheim.
Heit, Kunstmalter v. Bammethal. Bühler, Kunst-
müller v. Mühlhausen. Scribe, Kfm. v. Lyon. Op-
penheimer, Kfm. v. Straßburg. Koll, Kfm. v. Ehninger.
Kroll Kfm. v. Freiburg. Greif m. Frau v. Gppingen.
Kettin, Kfm. v. Mannheim. Krüner, Kfm. v. B.
berach. Exeger, Kfm. v. Ulm. Wipser, Kaufm. von
Stuttgart. Hamilton, Ing. v. Homburg. Zeig, Kfm.
v. Romandorn. Leiser, Kfm. v. Edln. Meuter, Kfm.
v. Braunshweig. Repler, Kfm. v. Darmstadt. Spick
Fabr. v. Frankfurt. Heiler, Kfm. v. Basel. Hebele,
Kfm. v. Zürich.

Raffauer Hof. Kohn, Kfm. m. Frau v. Weilar.
Prinz Max. Freiherr v. Wagner, Direktor von
Bien. Koch, Pfarrer v. Schiltach. Kersch, Kfm.
v. Offenbach. Kohn, Kaufm. v. Sulzbach. Schlar m.
Kam. v. Wien. König, Kfm. v. München. Gul Kfm.
v. Straßburg. Frau Richter von Trüben. Brätkle,
Kfm. v. Rindbach. v. Ehrenberg, D. fischer v. Katt.
Huber, Kfm. v. Zürich. Eug. Achter v. Osterburken.
Vesper m. Frau v. Darmstadt. Meyer, Kfm. von
Berlin. Lerone, Rentier von Colar. Reinhardt mit
Schwester u. Freund v. Mannheim. Niederhoser von
Neust dt.

Prinz Wilhelm. Adam, Wirth v. Pforzheim.
Schimberger v. Berlin. Schme v. Hanau. Bauer
v. Würzburg. Böhrer v. Nürnberg. Eding v. Müns-
chen. Mayer v. Edln. Stengel, Prof. v. Heidelberg.
Wayer, Rent. v. New-York.

Ritter. Wittich, Mechaniker v. Frankfurt. Kohn,
Fabr. v. Wien. Böller, Generalist v. Lahe. Böhrer
gen Rent. v. Berlin.

Rothes Haus. Puntler, Acc'or von Odingen.
Simerdinger, Rent. von Basel. Müller, Kaufm. von
Königsberg. Biesner, Diester u. Haas, Kfm. von
Mannheim. Schüle v. Genf. Wilmann, Juwelier
v. Pforzheim. Höll v. Appenweiler. Deib, Kfm. von
Stuttgart. Bender, Kaufm. v. Rättingen. Schel
Holzhd. v. Unzhurst.

Schwan. Ritter, Kfm. v. Mainz.
Schwarzer Adler. Ede, Kfm. v. Philippsburg.
Pfeiler, Gastwirth v. Döbel.

Sonne. Schröder, Kapitän von Corsar. Kund,
Kfm. v. Woyng. Wiedeman, Gastwirth v. Röhlingen.
Kies, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Fil. Federlin v.
St. o. h. u. r. o.

Wiener Hof. Marx, Kfm. v. Heilbronn. Blum,
Kfm. v. München.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgericht Karlsruhe.

Mittwoch den 13. November, Vormittags 8 1/2 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Conrad Müller von Jaisenhansen wegen Urkundenfälschung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Wagner, Christian Steintz, Johann Georg Faidler und Christian Hof von Würzburg wegen Urkundenfälschung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Henry Costmann von Dublin wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen William Dixon von London wegen Diebstahls.

Mittwoch den 13. November, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 14. November, Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 15. November, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 16. November, Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.